



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den neuen Infobrief „Zugewanderte im Kreis Warendorf“.

Möchten Sie, dass im nächsten Infobrief Hinweise aus Ihrer Institution erscheinen?
Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!

Und sollten Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten wollen, senden Sie mir einfach eine Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an folgende Adresse: florian.guenther@kreis-warendorf.de.

Mit freundlichen Grüßen
Florian Günther

Amt für Jugend und Bildung
Kommunales Integrationszentrum Kreis Warendorf

Veranstaltungen

Tagesworkshop: identity - Be-/Ent-/Grenzung. Drei Minidramen entstehen zum Thema Heimatgefühl und Begrenzung. Theaterprojekt für Jugendliche ab 15 Jahren im Rahmen des Projektes „Schilderwechsel“ von Münsterland Kultur in Kooperation mit der VHS Warendorf.

Bis zum Mai 2025 möchte die Theaterpädagogin und Regisseurin Stefanie Bockermann sich in ihrem Projekt „identity - Be-/Ent-/Grenzung.“ mit interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit den Begriffen Heimat/Heimatgefühl und Grenzen/Begrenzung auseinandersetzen. In mehreren aufeinander aufbauenden Theaterworkshops mit Jugendlichen an insgesamt drei Orten, hier Warendorf und Ostbevern, im Münsterland geht es um Situationen, die Grenzen aufweichen.

Nähere Informationen zu den beiden Workshops finden Sie hier:

[Warendorf | Sa., 01.02.25, 10 bis 17 Uhr | VHS Warendorf](#)

[Ostbevern | So., 02.02.25, 10 bis 17 Uhr | Kulturwerkstatt Ostbevern](#)

Veranstaltungsreihe der VHS Warendorf zu „80 Jahre Kriegsende“

Fr, 21.03.2025, 19-21.15 Uhr:

Vortrag und Diskussion: "Frei zu sein in unserem Land" - Die Entstehungsgeschichte des Staates Israel. Vortrag mit Prof. R. Robert, Warendorf (Aula in der VHS Warendorf, 2. OG)

[Weiterlesen](#)

Mo, 31.03.2025, 18-21.00 Uhr:

Multivisionsshow mit Roland Marske: „Schlesien- eine Reise von Görlitz nach Breslau, ins Riesengebirge und nach Oberschlesien“, Telgte (Saal im Rochus-Hospital) [Weiterlesen](#)

Fr, 04.04.2025, 19-21.15 Uhr:

Vortrag und Diskussion: Israel und Palästina - Jenseits von Hass und Krieg - Möglichkeiten und Grenzen einer Friedensregelung. Vortrag mit Prof. R. Robert, Warendorf (Aula in der VHS Warendorf, 2. OG) [Weiterlesen](#)

Mo, 28.04.2025, 19-21.15 Uhr:

Vortrag und Gespräch mit Dr. Jens Gründler: Nach dem Mord. Die Psychiatrie in Westfalen am Ende des Nationalsozialismus und in der Zusammenbruchsgesellschaft, Everswinkel (Ratssaal im Rathaus der Gemeinde Everswinkel)

Mo, 05.05.2025, 19-21.15 Uhr:

Vortrag und Gespräch mit Dr. Julia Paulus: Kriegsende und Migration: Zum schwierigen Umgang mit Flüchtlingen und Vertriebenen in Westfalen-Lippe (1945-1948), Sassenberg (Ratssaal im Rathaus der Stadt Sassenberg) [Weiterlesen](#)

Freie Plätze im Programm AS+ | Sprachförderung für Auszubildende nichtdeutscher Herkunftssprache

Anfang 2024 startete das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Warendorf sein neues Programm *Azubi-Sprachförderung + (AS+)*. Dieses richtet sich an Auszubildende nichtdeutscher Herkunftssprache und bietet individuelle und flexible Sprachförderung. Dabei steht neben der allgemeinen Sprachkompetenz vor allem die berufsspezifische Fachsprache im Fokus. Ausführliche Informationen zum Programm AS+ und den Voraussetzungen zur Teilnahme sowie ein Bewerbungsformular für Interessierte finden Sie unter: www.asplus.kreis-waf.de. Für Rückfragen steht Ihnen Roland Stefani vom Kommunalen Integrationszentrum zur Verfügung:
Tel.: 02581 53 4508 ; E-Mail: roland.stefani@kreis-warendorf.de

Raum für Demokratie

Es gibt zahlreiche Orte in Deutschland, an denen Menschen zusammenkommen und sich austauschen – in Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Vereinen oder auch kulturellen Einrichtungen wie Buchläden oder Kunst- und Kulturzentren. Diese und weitere Orte möchte die Bundeszentrale für politische Bildung mit Ihnen in der Zeit vor der Bundestagswahl zu "Räumen für Demokratie" machen. [Weiterlesen](#)

Online-Infoveranstaltungen zu EU-Förderprogrammen

Die Europäische Union (EU) bietet zahlreiche Förderprogramme an, die für die politische Bildung von großer Bedeutung sind. Programme wie "Citizens, Equality, Rights and Values" (CERV), „Erasmus+ Jugend“ und „Europäisches Solidaritätskorps“ eröffnen vielfältige Möglichkeiten, Projekte zu fördern, die demokratische Beteiligung von EU-Bürgerinnen und -Bürgern stärken, gemeinsame europäische Werte und Grundrechte fördern, ein europäisches Geschichtsbewusstsein schaffen, den Kampf gegen Intoleranz, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung vorantreiben oder freiwilliges Engagement unterstützen. An den Förderprogrammen können auch Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen partizipieren, z.B. Träger und Akteure der politischen Bildung, Weiterbildungsbildungseinrichtungen, zivilgesellschaftliche Vereine, Gedenkstätten und andere Träger der historisch-politischen Bildung.

In Kooperation mit der Kontaktstelle CERV und JUGEND für Europa informiert die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und Voraussetzungen.

- **05.02.2025, 11:00-12:30 Uhr**
Das EU-Förderprogramm CERV: Überblick und relevante Aufrufe 2025
- **12.02.2025, 11:00-12:30 Uhr**
Die EU-Förderprogramme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps: Überblick und relevante Aufrufe 2025

Details zur Anmeldung sowie weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf folgender [Webseite](#).

Bildungsungleichheit: „Keine Diskriminierung von Schulkindern mit Migrationshintergrund bei Notenvergabe durch Lehrkräfte“

Lehrkräfte bewerten Schulkindern mit Migrationshintergrund nicht grundsätzlich schlechter als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler ohne Migrationshintergrund. Vielmehr erhalten sie im Durchschnitt bessere Noten, als es ihre Leistungen in anonym bewerteten standardisierten Tests vermuten lassen würden. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung und der Universität Duisburg-Essen (UDE). Sie legt nahe, dass Lehrkräfte soziale Nachteile durch positivere Noten auszugleichen versuchen – sowohl bei Kindern mit Migrationshintergrund als auch bei Kindern aus bildungsfernen Haushalten.

[Weiterlesen](#)

Verordnung zur Einführung der Bezahlkarte in Kraft getreten

Inzwischen ist am 7. Januar 2025 die Verordnung zur Einführung der Bezahlkarte in Kraft getreten. In einem ersten Schritt wird die sogenannte SocialCard in fünf Landeseinrichtungen (je eine pro Regierungsbezirk) an die Leistungsempfängerinnen und -empfänger ausgegeben. Danach soll die Bezahlkarte sukzessiv innerhalb von drei Monaten über das Landessystem in den weiteren derzeit 50 Einrichtungen ausgerollt werden. [Weiterlesen](#)

Checklisten zum Familiennachzug zu schutzberechtigten Personen

Als Handreichung für die Beratungspraxis veröffentlichte der Informationsverbund Asyl & Migration im vergangenen Jahr neue Checklisten, die die Voraussetzungen des Familiennachzugs zu verschiedenen Gruppen von schutzberechtigten Personen übersichtlich präsentieren. [Weiterlesen](#)

Bausteine einer chancengerechten politischen Repräsentation von Menschen mit Migrationsgeschichte (REPCHANCE)

Die Studie untersucht, wie es um die REPräsentation von Menschen mit Migrationshintergrund im Bundestag, in Landtagen und kommunalen Parlamenten und um die CHANCEngerechtigkeit bezüglich parlamentarischer Präsenz und politischer Karrieren steht. [Weiterlesen](#)

Expertise "Rechtsextremismus im Sport"

Die vorliegende Explorativstudie stellt eine Aktualisierung des Wissensstandes von 2009 dar. Seither ist viel geschehen: Die sozialen Medien haben enorm an Relevanz gewonnen, die extrem rechte Szene sowie der politische Diskurs in Deutschland haben sich weiterentwickelt. [Weiterlesen](#)

Florian Günther

Amt für Jugend und Bildung
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str. 12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4510
Mail: florian.guenther@kreis-warendorf.de